

# PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



Termine im Advent  
und an Weihnachten

Resilienz:  
Exerzitien im Alltag

Sterbebegleitung und  
Sterbehilfe

## Über die Geburt Jesu

Nacht, mehr denn lichte Nacht! Nacht, lichter als der Tag!  
Nacht, heller als die Sonn! in der das Licht geboren,  
Das Gott, der Licht in Licht wohnhaftig, ihm erkoren!  
O Nacht, die alle Nacht und Tage trotzen mag!

O freudenreiche Nacht, in welcher Ach und Klag  
Und Finsternis und was sich auf die Welt verschworen  
Und Furcht und Höllenangst und Schrecken war verloren!  
Der Himmel bricht; doch fällt nunmehr kein Donnerschlag.

Der Zeit und Nächte schuf, ist diese Nacht ankommen  
Und hat das Recht der Zeit und Fleisch an sich genommen  
Und unser Fleisch und Zeit der Ewigkeit vermacht.

Die jammertrübe Nacht, die schwarze Nacht der Sünden,  
Des Grabes Dunkelheit muß durch die Nacht verschwinden.  
Nacht, lichter als der Tag! Nacht, mehr denn lichte Nacht!

*Andreas Gryphius, 1643*

## Liebe Schwestern und Brüder,

Schön anzusehen war sie schon, die Friedenstaube, die in den vergangenen Monaten in unseren Gemeinden unterwegs und auch immer wieder in den Gottesdiensten dabei war. Und doch blicken wir auch ein wenig ratlos auf sie. Nachdem der Krieg in der Ukraine schon über eineinhalb Jahre andauert, kam im Oktober der nächste schwere Rückschlag: Der Angriff der Hamas auf Israel und der anschließende Gegenangriff auf den Gazastreifen. Mehrmals habe ich heuer schon den Satz gehört: „Die Menschheit hat nichts dazu gelernt.“ Was soll, was kann man dazu noch sagen?

Das 2. Vatikanische Konzil hat vor 60 Jahren unter dem Eindruck eines drohenden Atomkriegs Gedanken über den Frieden formuliert. Im Dokument „Gaudium et spes“ heißt es:

„Der Friede besteht nicht darin, dass kein Krieg ist; er lässt sich auch nicht bloß durch das Gleichgewicht entgegengesetzter Kräfte sichern; er entspringt ferner nicht dem Machtgebot eines Starken; er heißt vielmehr mit Recht und eigentlich

ein "Werk der Gerechtigkeit" (Jes 32,17). Er ist die Frucht der Ordnung, die ihr göttlicher Gründer selbst in die menschliche Gesellschaft eingepflanzt hat und die von den Menschen durch stetes Streben nach immer vollkommenerer Gerechtigkeit verwirklicht werden muss. [...] darum ist der Friede niemals endgültiger Besitz, sondern immer wieder neu zu erfüllende Aufgabe.“

Bleiben wir dran an dieser Aufgabe, auch wenn es mühsam ist. Im Psalm 126 steht: „Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Sie gehen, ja gehen und weinen und tragen zur Aussaat den Samen. Sie kommen, ja kommen mit Jubel und bringen ihre Garben.“



Manuel Kleinhaus, Pfarrer

Der Trachtenverein Edelweiß Brunnthal lädt ein zum

# *Adventsingen*

**Samstag, 23. Dezember  
18:00 Uhr**

**in St. Nikolaus, Brunnthal**

Es wirken mit:  
Sunnseitn Bläser,  
Brunnthaler Stubnmusi,  
Frühadirndl und Früahmusi  
Hirtenspiel der Trachtenjugend

Es liest: Hans Häusler



# Adventfeier der Senioren in Hofolding

**Dienstag, 12. Dezember 2023**

**ab 14 Uhr im Pfarrheim Hofolding**

**mit Musik und für das  
leibliche Wohl ist auch gesorgt**

**Alle sind sehr herzlich eingeladen!**

Frieden Gerechtigkeit



Bewahrung der Schöpfung

Ökumenisches  
**FRIEDENSGBET**

## Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

**5. Dezember 2023**

**ab 2024:**

**2. Januar / 6. Februar / 5. März /**

**2. April / 7. Mai**

**Treffpunkt: ab 18.15 Uhr am  
Kriegerdenkmal vor der Kirche  
Mariä Geburt**

## Caritas

Nah. | Am Nächsten



Helferkreise in den GUs für Geflüchtete in Höhenkirchen-S.

**Wir suchen Verstärkung:**



Frauentreff / Handarbeitsgruppe



Nachhilfe für Jung und Alt



Schwimmkurse

... und bei weiteren Aktionen für und mit den BewohnerInnen der  
Gemeinschaftsunterkünfte in der Bahnhofstraße und in der Ottobrunner Straße

Bei Interesse einfach anrufen: Tel. 0151 702 36 160

## Ökumenische Exerzitien im Alltag 2024

### „Was trägt?!“ - Ein spiritueller Weg



Je mehr sich die Krisen häufen, je unsicherer sich unsere Welt anfühlt, desto wichtiger ist es aber auch, sich auf alles Tragende zu besinnen, es zu suchen. Dafür steht das **Ausrufezeichen**.

Gemeinsam tasten wir uns an alles Tragende heran, wie es dazu kommen kann, dass wir es verlieren und wie wir es wiederfinden können.

Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, um Stille und Ruhepunkte zu finden?

Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht.

Das lateinische Wort Exerzitium bedeutet Übung. Es geht um die Übung, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin.

### „Was trägt?!“

Das **Fragezeichen** erinnert uns daran, dass wir schnell den Boden unter den Füßen verlieren können und das Tragende dann nicht mehr spürbar ist. Gerade die Nähe zu Gott, die wir genau in diesen Zeiten so brauchen, können wir oft nicht mehr wahrnehmen.

Teilnehmen kann jede und jeder, etwas Zeit und Neugier genügen.

*Kristina Büse*

### Wöchentliche Treffen (5 Termine)

donnerstags 22.2. bis 21.3.2024

19:30 bis ca. 21:30 Uhr

im Pfarrzentrum Höhenkirchen

### Nachbereitungstreffen 11.4.2024

### Anmeldung bitte bis 11. Februar 2024

Kristina Büse Tel.: 08102-729595

E-mail: buese-kristina@t-online.de

Gerlinde Hiller Tel.: 089-603472

E-mail: gerlinde.hiller@arcor.de

## Schöne Töne bei Musik im Pfarrsaal

**Sonntag, 14. Januar 2024: „Auf geht’s!“**

mit Monika Drasch, Martin Danes und Johannes Öllinger: launige Zusammenstellung von Texten und Liedern als musikalischer Hoffnungsschimmer

**Rosenmontag, 12. Februar 2024:**

**„Crème fesch“ – Volksmusik mit Pfiff**

Fein wie die französische „Crème fraîche“ klingt die Musik der fünf Damen: a bissal extravagant, a weng anders, aber trotzdem verwurzelt in der bayrischen Kultur.

**Samstag, 9. März 2024:**

**„A Cappella Bavarese“** ist ein Projektchor. Große Erfolge verzeichnete er u.a. in Kloster Banz, im Dom zu Passau, aber auch in Italien, auf Kreta oder in Wales. Dirigent ist Prof. Reinhold Wirsching von der Salzburger Universität Mozarteum.



Der schöne Pfarrsaal ist auch ein vielfach bewährter Konzertsaal.

**Freitag, 5. April 2024: Jugend musiziert!**

Zwei junge Musikerinnen, die beide bei „Jugend musiziert“ teilgenommen haben, gestalten mit Gesang und Querflöte ein selbst ausgewähltes Programm mit Werken von G.F.Händel, W.A.Mozart und Luigi Arditì. Am Klavier unterstützt sie Stefan Förth, Kirchenmusiker im Pfarrverband Vier Brunnen.

*Ingrid Sepp*

## Besinnlich ins Neue Jahr

Pünktlich um 23.30 Uhr beginnt am Silvesterabend wieder die traditionelle Andacht zum Jahresausklang in St. Leonhard. Es werden gemeinsam gesungene Lieder und besinnliche Texte von Instrumentalmusik umrahmt. Wenn um Mitternacht der Segen gesprochen worden ist und die Glocken das Neue Jahr einläuten, stößt man vor der Kirche mit einem Glas Sekt an und erlebt das Feuerwerk. Kerzen werden im

Vorraum der Leonhardikirche zur Verfügung gestellt.

Rings um die Leonhardikirche wurde von der Gemeinde ein Sperrbereich zum Schutz der Kirche eingerichtet. Hier dürfen keine Raketen, Feuerwerkskörper oder Knaller aller Art abgebrannt werden. Um Beachtung wird herzlich gebeten.

*Ingrid Sepp*

## Sternsinger-Aktion 6./7. Januar 2024

Die feierliche Aussendung der Sternsinger ist am Freitag, 05. Januar um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum für alle Sternsinger unserer drei Pfarreien. An Heilig-Drei-König und evtl. am Sonntag ziehen die Sternsinger zu den Häusern, wünschen Gottes Segen, singen und sammeln für Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt.

Die Sternsinger kommen nur noch auf Bestellung. Darum bitten wir alle, die einen Besuch wünschen, sich bis Weihnachten anzumelden:  
- im Pfarrverbandsbüro



- über die Sternsingerbox in der Kirche  
Die Anmeldezettel liegen im Advent hinten in den Kirchen auf.

Bitte unbedingt die Telefonnummer angeben, am besten auch die E-Mail-Adresse. Einen Besuch können wir nur dann organisieren, wenn sich genügend Sternsinger finden. Wir freuen uns auch, wenn Eltern

mithelfen können.

### **Dringend gesucht: Sternsinger!**

Wer mitmachen oder helfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrverbandsbüro zu melden.

*Martin Soos*

## Kirchenverwaltung 2024: Bestimmen, wo es lang geht

Verantwortung übernehmen, Kirche mitgestalten — in der Kirchenverwaltung ist genau das das Motto.

Auch wenn die Ehrenamtlichen der „KV“ meist im Hintergrund agieren, so sind die Ergebnisse ihrer Arbeit doch für alle sichtbar: Die Gebäude der Pfarreien werden in Stand gehalten, Baumaßnahmen organisiert, Gelder bereitgestellt und das nötige Personal angestellt. Die Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. Hier fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen.

Im November 2024 endet die sechsjährige Amtsperiode der bestehenden Kirchenverwaltung und es wird neu gewählt. Dazu braucht es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, als Vertreter der Pfarrei Verantwortung zu übernehmen.

Im Frühjahr 2024 wird es einen allgemeinen Aufruf zur Kandidatur für die KV geben. Trotzdem sind Sie schon jetzt eingeladen, Ihr Interesse an Ihrer Mitwirkung in der KV zu signalisieren oder auch Personen vorzuschlagen, die Sie kennen und für besonders geeignet halten. Melden Sie sich gerne bei uns im Pfarrverbandsbüro.

## Erstkommunion

Die Erstkommunionvorbereitung ist in vollem Gange. Wir freuen uns, dass sich heuer über 70 Kinder im Pfarrverband angemeldet haben. Die Termine der Erstkommunion sind: 21. April 2024 9.00/11.00 Uhr Pfarrzentrum, Höhenkirchen

Sonntag, 28. April 2024 9.00/11.00 Uhr Heilig Kreuz, Hofolding

Wenn Sie gerne rundum informiert sein möchten, empfehlen wir unseren wöchentlichen Newsletter. Fragen zur Erstkommunion beantwortet Ihnen gerne Veronika Bürker: [vbuerker@ebmuc.de](mailto:vbuerker@ebmuc.de)

## Tauferinnerungsgottesdienst



Wir feiern, dass wir getauft sind. Ganz herzlich möchten wir dazu alle Täuflinge und alle Erstkommunionkinder des vergangenen Jahres einladen zum feierlichen Gottesdienst am

**21. Januar 2024 um 11 Uhr im Pfarrzentrum Höhenkirchen.**

## Herzliche Einladung zum Ehrenamtsfest

Ohne unsere tollen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnten wir einpacken.

Sie alle aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen.

Aber ein großes Dankeschön möchten wir gerne mal sagen und alle, die in irgendeiner Form ehrenamtlich bei uns tätig sind, herzlich einladen.



**Samstag,  
27. Januar 2024**

**um 18.30 Uhr  
Gottesdienst in  
St. Peter**

**Anschließend  
Abendessen im  
Pfarrzentrum**

**Bitte um Anmeldung  
bis 20. Januar im  
Pfarrverbandsbüro**

Großes  
Faschingsfest  
des katholischen  
Pfarrverbandes

# Andre Länder, andre Sitten

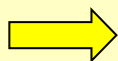
**Freitag, 19. Januar 2024**

Es spielt:

*Free  
Emotion*

Pfarrzentrum  
Höhenkirchen  
Schulstraße 11  
Einlass: 19.30 Uhr  
Eintritt 9,-  
Ermäßigt 5,-

V.i.S.d.P: Pfarrverband Höhenkirchen



## Das sollen Sie gerne wissen

➡ Alle **Beiträge und Messintentionen** für die nächsten Pfarrverbandsnachrichten (Aschermittwoch bis Fronleichnam) müssen bitte bis zum 12. Januar im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.

➡ Bitte beachten Sie, dass das **Wasser an den Friedhöfen** im Frühjahr erst wieder angestellt wird, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist. Zudem kümmern wir uns regelmäßig um die **Entfernung des Laubs**. Wir bitten um Verständnis, wenn dies nicht wöchentlich geschehen kann.

➡ Beim 25jährigen Jubiläum des Eine-Welt-Kreises sind 382 Euro zusammen gekommen, die nach Coroatá gespendet werden. Vielen Dank dafür!

➡ Wir sammeln monatlich **Lebensmittelspenden** für den Caritas Tisch in Höhenkirchen. Hier werden haltbare Lebensmittel dringend benötigt. Bitte helfen auch Sie mit!

➡ Die **Krippe der Familie Wagner** ist in der Weihnachtszeit im Turmzimmer von Mariä Geburt aufgebaut und kann dort vor und nach Gottesdiensten besichtigt werden.

➡ **Winterzeit: „Versuch“ am Donnerstag:**

Im Winter bricht die Zahl der Gottesdienstteilnehmer um über zwei Drittel ein. Die frühere Uhrzeit 16.30\* Uhr am Donnerstag ist ein Versuch, dem entgegenzuwirken – wir werden sehen, ob es etwas bringt. Leider ist es nicht ganz einheitlich, da in Kirchstockach aufgrund der Firmen um St. Georg herum erst nach 18 Uhr Ruhe einkehrt.

### IMPRESSUM:

Pfarrverband Höhenkirchen V.i.S.d.P.:  
Pfarrer Manuel Kleinhans;  
Titelbild: Pfarrer Klaus Hofstetter

Information zum Titelbild: Das Foto zeigt eine von 30 goldfarbenen Friedenstauben in Lebensgröße. Geschaffen hat sie der Landshuter Künstler Richard Hillinger im Jahr 2008 zum 60. Jahrestag der Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Jede dieser Tauben symbolisiert jeweils einen der 30 Artikel der Menschenrechtserklärung. Das Besondere an diesen Friedenstauben ist, dass sie nicht einfach nur statische Kunstwerke sind, sondern - anders als andere Exponate - durch die Welt „fliegen“ sollen: Mit dem Ölzweig als Zeichen des Friedens im Schnabel.

**In der kommenden Woche beten wir****für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Helmut und Karin Becher; Maria und Georg Steinberger; Josef Feldmann; Papa, Ehemann und Opa Joseph Pauli

**St. Nikolaus:** Weltfrieden; Verstorbene Geschwister Zeidler; Josef Ettmüller; Eltern Theresia und Erich Semler; Ehemann und Vater Hermann Walther; Tante Hilde Jäger und verstorbene Angehörige

**St. Peter:** Ehemann und Vater Franz Heigl

**1. ADVENT** Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7 / 1Kor 1 3-9 / Mk 13, 33-37 od. Mk 13, 24-37  
Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

**An diesem Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch****Sa., 02.12.2023**

|           |       |                                                                                                                                    |
|-----------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| St. Peter | 18.30 | Gottesdienst zum Gründungstag des Frauenklub;<br>Rorate: Bitte Kerzen und Laternen mitbringen<br>anschl. gemütliches Beisammensein |
|-----------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**So., 03.12.2023**

|              |       |                                                                                         |
|--------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| St. Nikolaus | 09.00 | Gottesdienst zum Patrozinium; Gestaltung:<br>Kirchenchor St. Nikolaus; anschl. Glühwein |
| St. Nikolaus | 11.00 | Kindergottesdienst                                                                      |
| Mariä Geburt | 11.00 | Wortgottesdienst                                                                        |

**Di., 05.12.2023**

|              |       |                                                                          |
|--------------|-------|--------------------------------------------------------------------------|
| Mariä Geburt | 18.30 | Ökumenisches Friedensgebet;<br>Treffpunkt um 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal |
|--------------|-------|--------------------------------------------------------------------------|

**Mi., 06.12.2023**

|  |  |                              |
|--|--|------------------------------|
|  |  | <i>Hl. Nikolaus, Bischof</i> |
|--|--|------------------------------|

|           |       |              |
|-----------|-------|--------------|
| St. Peter | 08.30 | Gottesdienst |
|-----------|-------|--------------|

**Do., 07.12.2023**

|                 |        |                                              |
|-----------------|--------|----------------------------------------------|
|                 |        | <i>Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer</i> |
| Seniorenzentrum | 15.30  | Gottesdienst (nicht öffentlich)              |
| St. Nikolaus    | 16.30* | Gottesdienst                                 |

**Fr., 08.12.2023**

|               |       |                                                                                  |
|---------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------|
|               |       | <i>HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU<br/>UND GOTTESMUTTER MARIA</i> |
| Marienkapelle | 18.30 | Gottesdienst                                                                     |

**In der kommenden Woche beten wir  
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Erhard und Agatha Bruglachner

**St. Nikolaus:** Opfer von Krieg und Gewalt

**St. Peter:** Mutter Margarethe Voglrieder

## 2. ADVENT Jes 40, 1-5. 9-11 / 2Petr 3, 8-14 / Mk 1, 1-8

### Sa., 09.12.2023

|              |       |                                       |
|--------------|-------|---------------------------------------|
| St. Peter    | 08.00 | Morgenlob; anschl. Frühstück          |
| Heilig Kreuz | 18.30 | Gottesdienst mit Erstkommunionkindern |

### So., 10.12.2023

|              |       |                                                                |
|--------------|-------|----------------------------------------------------------------|
| St. Peter    | 09.00 | Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter                |
| Mariä Geburt | 11.00 | Wortgottesdienst mit Erstkommunionkinder;<br>Gestaltung: Combo |

### Di., 12.12.2023

|                        |       |                                                   |
|------------------------|-------|---------------------------------------------------|
|                        |       | <i>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe</i> |
| Pfarrheim Heilig Kreuz | 14.00 | Senioren-Adventsfeier mit Musik und Glühwein      |
| Mariä Geburt           | 18.30 | Bußgottesdienst mit Zithermusik (Gabi Lobinger)   |

### Mi., 13.12.2023

|           |       |                                                     |
|-----------|-------|-----------------------------------------------------|
|           |       | <i>Hl. Odilia, Äbtissin und Hl. Luzia, Märtyrin</i> |
| St. Peter | 08.30 | Gottesdienst                                        |

### Do., 14.12.2023

|                    |        |                                                             |
|--------------------|--------|-------------------------------------------------------------|
|                    |        | <i>Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer</i> |
| Seniorenzentrum    | 15.30  | Gottesdienst (nicht öffentlich)                             |
| St. Peter und Paul | 16.30* | Bußgottesdienst                                             |

### Fr., 15.12.2023

|           |       |                 |
|-----------|-------|-----------------|
| St. Peter | 18.30 | Bußgottesdienst |
|-----------|-------|-----------------|



## Wir gratulieren herzlich zur Taufe!

|             |         |            |            |          |            |
|-------------|---------|------------|------------|----------|------------|
| Heiler      | Valerie | 03.09.2023 | Löwe       | Antonia  | 23.09.2023 |
| Schilling   | Lara    | 03.09.2023 | Oberberger | Theresa  | 24.09.2023 |
| Schätzlein  | Eva     | 17.09.2023 | Strohmeier | David    | 30.09.2023 |
| von Natzmer | Pia     | 17.09.2023 | Vorsatz    | Quirin   | 14.10.2023 |
|             |         |            | Simon      | Victoria | 22.10.2023 |

**In der kommenden Woche beten wir****für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Georg Blokesch mit Eltern Herbert und Elfriede Spielberger;  
Helmuth und Karin Becher; Erna und Heinrich Kraus;  
Marianne und Herbert Lill; Maria und Franz Lill

**St. Nikolaus:** Mutter und Oma Maria Schabmair

**St. Peter:** Angehörige Karl und Zainer

**3. ADVENT (Gaudete)**      Jes 61, 1-2a. 10-11 / 1Thess 5, 16-24 / Joh 1, 6-8, 19-28
**Sa., 16.12.2023**

|              |       |                                    |
|--------------|-------|------------------------------------|
| Pfarrzentrum | 15.30 | Firminachmittag (nicht öffentlich) |
| Mariä Geburt | 18.30 | Firmauftaktgottesdienst            |
| St. Nikolaus | 18.30 | Gottesdienst (Sonntag Vorabend)    |

**So., 17.12.2023**

|              |       |                                                              |
|--------------|-------|--------------------------------------------------------------|
| Mariä Geburt | 09.00 | Gottesdienst                                                 |
| St. Peter    | 11.00 | Gottesdienst                                                 |
| St. Peter    | 16.00 | Krippenspiel des Kinderchors<br>des Leonhardi-Ensemble e. V. |

**Di., 19.12.2023**

|                        |       |                                              |
|------------------------|-------|----------------------------------------------|
| Pfarrheim Heilig Kreuz | 14.00 | Senioren-Treffen                             |
| Mariä Geburt           | 18.30 | Gottesdienst mit Zithermusik (Gabi Lobinger) |

**Mi., 20.12.2023**

|           |       |              |
|-----------|-------|--------------|
| St. Peter | 08.30 | Gottesdienst |
|-----------|-------|--------------|

**Do., 21.12.2023**

|                 |        |                                 |
|-----------------|--------|---------------------------------|
| Seniorenzentrum | 15.30  | Gottesdienst (nicht öffentlich) |
| Heilig Kreuz    | 16.30* | Gottesdienst                    |
| St. Peter       | 18.30  | Taizé Gebet                     |

**Höhenkirchen:** Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard,  
Pfarrheim St. Peter / **Brunnthäl:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg /  
**Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

## In der kommenden Woche beten wir

### für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden

**Mariä Geburt:** Ehemann und Vater Johann Rembeck; Maria Weber;  
Niederbayern-Oma Anna Unterholzner

**St. Nikolaus:** Pfarrer Zirdum; Lorenz und Therese Strohmeier; HH Pfarrer Adam Zon;  
Vater Erich Semler; Brigitte Klein; Angehörige Strauß und Klas;  
Eltern Maria und Mathias Berger

**St. Peter:** Slavko Dovecer; Josef Brodej; Eltern Georg und Maria Mayer;  
Eltern Valentin und Margarethe Voglrieder;  
Eltern Georg und Elisabeth Maier, Großeltern Georg und Therese Maier  
und Großeltern Nikolaus und Anna Pfluger; Mutter Johanna Pöttinger;  
Erich Prändtl und Angehörige; Eltern Rosa und Johann Eigler

## 4. ADVENT 2Sam 7, 1-5. 8b-12. 14a. 16 / Röm 16, 25-27 / Lk 1, 26-38

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk 'ADVENIAT'

### Sa., 23.12.2023

|              |       |                                                      |
|--------------|-------|------------------------------------------------------|
| St. Nikolaus | 18.00 | Adventsingen des Trachtenvereins; s. S. 4            |
| St. Peter    | 18.30 | Gottesdienst zum 4. Advent (unter beiderlei Gestalt) |



Bild: Adveniat in pfarrbriefservice.de

## HOCHFEST WEIHNACHTEN

Die Kollekte für ADVENIAT und das Kinderkrippenopfer können in allen Gottesdiensten abgegeben werden.

In der Weihnachtszeit werden wir in unseren Kirchen das Friedenslicht aus Bethlehem entzündet haben. Wir möchten Sie einladen, sich Licht von diesem Licht zu nehmen und in Ihre Häuser zu tragen. Bitte bringen Sie Laternen mit, Kerzen haben wir bereitgestellt. Nach allen Gottesdiensten bis Hl. Dreikönig kann das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

### So., 24.12.2023

|              |       |                                 |
|--------------|-------|---------------------------------|
|              |       | <i>Heiliger Abend</i>           |
| St. Nikolaus | 16.00 | Kinderkrippenfeier              |
| St. Peter    | 17.30 | Kinderkrippenfeier              |
| Pfarrzentrum | 21.30 | Christmette; Gestaltung: Bläser |
| St. Peter    | 23.00 | Christmette                     |

**Mo., 25.12.2023****HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN — WEIHNACHTEN**

Jes 52, 7-10 / Hebr 1, 1-6 / Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)

Heilig Kreuz 09.00

Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus

Pfarrzentrum 11.00

Gottesdienst; Gestaltung: Blaskapelle

St. Peter und Paul 18.30

Abendlob; Gestaltung: Schola

**Di., 26.12.2023***Hl. Stephanus, Erster Märtyrer*

St. Peter 11.00

Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter

St. Leonhard 18.30

Lichtergang zur Angstkapelle



**Christbaum-Kreuze:** Bitte denken Sie daran, Ihren Christbaum nach der Feierzeit nicht wegzuwerfen. Aus dem Stamm können Sie ganz einfach ein Kreuz binden. Die Christbaumstammkreuze bringen wir am Karfreitag als Symbol für die vielfältigen Leidenssituationen der Welt mit zur Liturgie und verbrennen sie am Ostersonntag im Osterfeuer.

**Mi., 27.12.2023***Hl. Johannes, Apostel, Evangelist*

Mariä Geburt 18.30

Gottesdienst (Johanniwein zum Segnen mitbringen)

**Do., 28.12.2023***Unschuldige Kinder*

Seniorenzentrum 15.30

Gottesdienst (nicht öffentlich)

St. Georg 18.30

Gottesdienst

**In der kommenden Woche beten wir****für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden****Mariä Geburt:** Weltfrieden**St. Nikolaus:** Eltern Schulz und Friedrich**St. Peter:** Anna und Anton Festner

**FEST DER HEILIGEN FAMILIE** Sir 3, 2-6. 12-14 (3-7. 14-17a) od. Gen 15, 1-6; 2 / Kol 3, 12-21 od. Hebr 11, 8. 11-12. 17-19 / Lk 2, 22-40 (KF: 2, 22. 39-40)

**Sa., 30.12.2023***6. Tag der Weihnachtsoktav*

St. Peter und Paul 18.30

Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

**So., 31.12.2023**

St. Peter 09.00

Gottesdienst

Mariä Geburt 17.00

Jahresschlussandacht

St. Leonhard 23.30

Besinnlich ins Neue Jahr

## JAHRESWECHSEL

**Mo., 01.01.2024**

**NEUJAHR — HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Mariä Geburt 18.30

Gottesdienst

**Di., 02.01.2024**

Mariä Geburt 18.30

Ökumenisches Friedensgebet;  
Treffpunkt um 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal



**Mi., 03.01.2024**

*Heiligster Name Jesu*

St. Peter 08.30

Gottesdienst

**Do., 04.01.2024**

Seniorenzentrum 15.30

Gottesdienst (nicht öffentlich)

St. Nikolaus 16.30\*

Gottesdienst

**Fr., 05.01.2024**

Pfarrzentrum 18.30

Aussendung der Sternsinger

**In der kommenden Woche beten wir**

**für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Josef Feldmann; Angehörige der Familien Richter und Lonski;  
Eltern Helmut und Karin Becher

**St. Nikolaus:** nach Meinung Anna Kainz

**St. Peter:** Bruder Josef Schmidinger

**An diesem Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch**

**Sa., 06.01.2024**

**ERSCHEINUNG DES HERRN  
- EPIPHANIE**

St. Peter 09.00

Gottesdienst

St. Nikolaus 11.00

Gottesdienst;  
Gestaltung:  
Kirchenchor St. Nikolaus



Bild: Florian Kopp / Kindermissionswerk

**So., 07.01.2024**

**TAUFE DES HERRN**

Heilig Kreuz 09.00

Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00

Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter

**Di., 09.01.2024**

|                        |       |                 |
|------------------------|-------|-----------------|
| Pfarrheim Heilig Kreuz | 14.00 | Seniorentreffen |
| Mariä Geburt           | 18.30 | Gottesdienst    |

**Mi., 10.01.2024**

|           |       |              |
|-----------|-------|--------------|
| St. Peter | 08.30 | Gottesdienst |
|-----------|-------|--------------|

**Do., 11.01.2024**

|                    |        |                                 |
|--------------------|--------|---------------------------------|
| Seniorenzentrum    | 15.30  | Gottesdienst (nicht öffentlich) |
| St. Peter und Paul | 16.30* | Gottesdienst                    |

Redaktionsschluss für die  
Frühlingsausgabe der  
Pfarrverbandsnachrichten

**In der kommenden Woche beten wir****für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Eltern Bertold und Mechthild Weiß

**St. Nikolaus:** Mutter und Oma Rosa Rottenhuber; Eltern Karl und Mathilde Sex;  
Eltern Erna und Walter Hanauer

**St. Peter:** Angehörige Karl und Zainer; Theresia Zimmermann

**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**      1Sam 3, 3b-10. 19 / 1Kor 6, 13c-15a. 17-20 / Joh 1, 35-42
**Sa., 13.01.2024**

|              |       |                                                    |
|--------------|-------|----------------------------------------------------|
| Pfarrzentrum | 18.30 | Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen |
|--------------|-------|----------------------------------------------------|

**So., 14.01.2024**

|              |       |                                          |
|--------------|-------|------------------------------------------|
| Heilig Kreuz | 09.00 | Gottesdienst                             |
| Mariä Geburt | 11.00 | Gottesdienst                             |
| Pfarrzentrum | 19.30 | Musik im Pfarrsaal: „Auf geht's“; s. S.7 |

**Di., 16.01.2024**

|                        |       |                 |
|------------------------|-------|-----------------|
| Pfarrheim Heilig Kreuz | 14.00 | Seniorentreffen |
| Mariä Geburt           | 18.30 | Gottesdienst    |

**Mi., 17.01.2024**

*Hl. Antonius, Mönchsvater*

|           |       |              |
|-----------|-------|--------------|
| St. Peter | 08.30 | Gottesdienst |
|-----------|-------|--------------|

**Do., 18.01.2024**

|                 |        |                                 |
|-----------------|--------|---------------------------------|
| Seniorenzentrum | 15.30  | Gottesdienst (nicht öffentlich) |
| Heilig Kreuz    | 16.30* | Gottesdienst                    |
| St. Peter       | 18.30  | Taizé-Gebet                     |

**Fr., 19.01.2024**

Pfarrzentrum 19.00 Pfarrfasching; s. S. 10

**In der kommenden Woche beten wir**

**für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Maria Weber zum ersten Jahrtag

**St. Nikolaus:** Ehemann und Vater Hermann und Sohn Herbert Redel; Angehörige Hauser

**St. Peter:** Hans Braun; Paul Tremmel

## 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jona 3, 1-5. 10 / 1Kor 7, 29-31 / Mk 1, 14-20

**Sa., 20.01.2024**

*Hl. Fabian und Hl. Sebastian, Märtyrer*

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst mit Erstkommunionkindern

**So., 21.01.2024**

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst zur Taufferinnerung

**Di., 23.01.2024**

Pfarrheim Heilig Kreuz 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

**Mi., 24.01.2024**

*Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer*

St. Peter 08.30 Gottesdienst

**Do., 25.01.2024**

*Bekehrung des Hl. Apostels Paulus*

Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst (nicht öffentlich)

St. Georg 18.30 Gottesdienst

**In der kommenden Woche beten wir**

**für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Pfarrer Mathias Häusl zum 3. Todestag; Robert und Marianne Bach;

Eltern Maria und Bernhard Fieger; Dirk Marohn

**St. Nikolaus:** Anna Ettmüller, Maria Schrammel, Blasius Hubmann; Josef Ettmüller;

Angehörige Strauß und Klas

**St. Peter:** Eltern Rosa und Johann Eigler

## 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Dtn 18, 15-20 / 1Kor 7, 32-35 / Mk 1, 21-28

**Sa., 27.01.2024**

|              |       |                                       |
|--------------|-------|---------------------------------------|
| St. Peter    | 18.30 | Gottesdienst mit Erstkommunionkindern |
| Pfarrzentrum | 19.30 | Ehrenamtsfest                         |

**So., 28.01.2024**

|                    |       |                                       |
|--------------------|-------|---------------------------------------|
| St. Peter und Paul | 09.00 | Gottesdienst                          |
| Mariä Geburt       | 11.00 | Gottesdienst mit Erstkommunionkindern |

**Mo., 29.01.2024** 19.00 Jahresversammlung des Frauenklub beim Kurvenwirt

**Di., 30.01.2024**

|                        |       |                 |
|------------------------|-------|-----------------|
| Pfarrheim Heilig Kreuz | 14.00 | Seniorentreffen |
| Mariä Geburt           | 18.30 | Gottesdienst    |

**Mi., 31.01.2024**

*Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer*

|           |       |              |
|-----------|-------|--------------|
| St. Peter | 08.30 | Gottesdienst |
|-----------|-------|--------------|

**Do., 01.02.2024**

|                 |        |                                 |
|-----------------|--------|---------------------------------|
| Seniorenzentrum | 15.30  | Gottesdienst (nicht öffentlich) |
| St. Nikolaus    | 16.30* | Gottesdienst                    |

**Fr., 02.02.2024**

*Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)*

|              |       |                               |
|--------------|-------|-------------------------------|
| Mariä Geburt | 18.30 | Gottesdienst mit Blasiussegen |
|--------------|-------|-------------------------------|

**In der kommenden Woche beten wir****für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden**

**Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher; Josef Feldmann

**St. Nikolaus:** Ingrid und Günter Franck; nach Meinung Anna Kainz

**St. Peter:** Eltern Maria und Georg Mayer

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**    Ijob 7, 1-4. 6-7 / 1Kor 9, 16-19. 22-23 / Mk 1, 29-39
**An diesem Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch****Sa., 03.02.2024**

*Hl. Ansgar, Bischof u. Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer*

|              |       |                                                  |
|--------------|-------|--------------------------------------------------|
| Heilig Kreuz | 18.30 | Gottesdienst (Sonntag Vorabend) mit Blasiussegen |
|--------------|-------|--------------------------------------------------|

**So., 04.02.2024**

|              |       |                                  |
|--------------|-------|----------------------------------|
| St. Peter    | 09.00 | Gottesdienst mit Blasiussegen    |
| Mariä Geburt | 11.00 | Gottesdienst - „Coroatá Sonntag“ |

**Mo., 05.02.2024** 19.00 Lichtmess Hoagascht des Frauenklub im Pfarrheim

## Di., 06.02.2024

*Hl. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer*

Pfarrheim Heilig Kreuz 14.00

Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30

Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt: 18.15 Uhr

## Mi., 07.02.2024

St. Peter 08.30

Gottesdienst



## Do., 08.02.2024

Seniorenzentrum 15.30

Gottesdienst (nicht öffentlich)

St. Peter und Paul 16.30\*

Gottesdienst

## In der kommenden Woche beten wir

### für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden

**Mariä Geburt:** Vermisste Personen und ihre Angehörigen

**St. Nikolaus:** Mathias Widman; Angehörige der Familie Walser und Schabmair

**St. Peter:** Angehörige Karl und Zainer

## 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lev 13, 1-2. 43ac. 44ab. 45-46 / 1Kor 10, 31 - 11, 1 / Mk 1, 40-45

## Sa., 10.02.2024

*Hl. Scholastika*

St. Peter 18.30

Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

## So., 11.02.2024

St. Nikolaus 09.00

Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00

Gottesdienst

## Mo., 12.02.2024

Pfarrzentrum 18.30

Rosenmontagskonzert mit Crème fesch; s. S. 7

## Di., 13.02.2024

Pfarrheim Heilig Kreuz 14.00

Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30

Gottesdienst

## Aschermittwoch: Fast- und Abstinenztag — Beginn der österlichen Bußzeit

Zu Beginn aller Gottesdienste mit Aschenkreuzfeier verbrennen wir die Palmzweige und -buschen des Vorjahres. Bitte bringen Sie diese ohne Krepppapier und Plastik mit.

## Mi., 14.02.2024

St. Peter 08.30

Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

Mariä Geburt 18.30

Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

## Hospizbegleitung

„Im Prinzip ist es einfach —  
da sein und zuhören“



**Frau Pöttinger, Sie arbeiten ehrenamtlich als Sterbebegleiterin seit 2009. Ist es nicht recht traurig, sich die ganze Zeit mit dem Tod zu befassen?**

Nein für mich ist das ein ganz natürliches Thema—es ist uns schon in die Wiege gelegt, dass wir irgendwann sterben. Jede Geburt ist anders und jedes Sterben genauso.

**Wie sind Sie zur Sterbebegleitung gekommen?**

Als mein Schwiegervater im Sterben lag, hatten wir Kontakt zum Hospizkreis und das hat mich sehr beeindruckt. Dann habe ich einen Kurs besucht und seitdem bin ich dabei.

**Wie läuft so eine Begleitung ab?**

Das ist ganz individuell. Ich habe schon mal jemanden drei Jahre lang begleitet, manchmal kommt man aber auch erst

dazu, wenn der Sterbeprozess schon eingetreten ist und man nur ein paar Tage dabei ist. In der Regel läuft die Begleitung bis zum Schluss. Ich hatte aber auch einmal einen Fall, bei dem die Person noch weggezogen ist.

**Was genau sind Ihre Aufgaben?**

In erster Linie sind wir fürs Zuhören da. Ein Sterbender spricht sich oft leichter mit einer fremden Person als mit den Angehörigen. Dabei muss man sich selber sehr zurücknehmen. Welche Aufgaben man übernehmen möchte, hängt von einem selbst ab. Alles ist freiwillig. Manche Ehrenamtliche übernehmen beispielsweise gern Nachtwache-Dienste.

**Wer entscheidet, wen Sie begleiten?**

Die hauptamtlichen Koordinatoren machen einen Erstbesuch und teilen dann die ehrenamtlichen Begleiter ein. Sie achten

darauf, dass es gemeinsame Parallelen oder Hobbys gibt. Ich kann auch Fälle abgeben, wenn ich mich nicht wohl fühle. Manchmal habe ich mehrere Personen gleichzeitig betreut, derzeit aber nur eine.

**Wie oft sehen Sie die Personen?**

Momentan wöchentlich für ein bis eineinhalb Stunden.

**Was sind die größten Herausforderungen, mit denen Sie kämpfen müssen?**

Im Prinzip ist es eigentlich einfach. Man muss da sein und zuhören. Die größte Herausforderung ist eher der Zeitfaktor. Und manchmal mache ich mir Gedanken, wenn ich zum Beispiel in einem Heim bin und sehe, dass etwas schief läuft. Aber darüber sprechen wir in der Supervision und dort kann ich meine Bedenken anbringen.

**Mit welchen Ängsten haben Sterbende zu kämpfen?**

Viele haben weniger Angst vor dem Tod als vielmehr vor dem Weg dorthin. Dass man am Schluss auf Hilfe angewiesen ist. Und Schmerzen sind ein großes Thema.

**Was gibt Ihnen Kraft bei der Arbeit?**

Der Glaube ist für mich eine wichtige Kraftquelle und gibt mir Hoffnung. Ich fühle mich sehr wohl in der Kirche und gehe gerne zum Gottesdienst. Aber auch die Natur gibt mir viel—ich arbeite gerne im Garten und das erdet mich. Und ich fahre viel Rad.

**Begleiten Sie auch Menschen, die nicht religiös sind?**

Ja, da mache ich keinen Unterschied. Man findet meist schnell heraus, ob ein Mensch gläubig ist. Aber unabhängig davon kann man, wenn es passt, immer fragen, ob jemand beten möchte oder der Pfarrer für ein Gespräch kommen soll. Aber ich stülpe keinem etwas über. Das ist mir wichtig.

**Gibt es Fälle, die Ihnen besonders schwer fallen?**

Ja, zum Beispiel die Person, die weggezogen ist. Mit ihr habe ich eine enge Bindung aufgebaut und stehe auch noch im Kontakt. Sie ist jünger als ich und das fühlt sich anders an. Es ist unvorstellbar, was sie schon hinter sich hat und trotzdem hat sie so einen unbändigen Lebenswillen. Das bewundere ich.

**Gibt es Situationen, in denen Sie auch mal weinen müssen?**

Ja, aber weniger weil es mich mitnimmt, eher weil es manchmal traurig schön ist. Da entsteht oft so eine Nähe zu einem Sterbenden und da kommen manchmal ganz persönliche und ehrliche Dinge heraus. Das rührt mich dann schon.

**Gehen Sie zu den Beerdigungen?**

Wenn es passt, ist es mir wichtig, vor allem, wenn ich jemanden längere Zeit begleitet habe. Auch als Abschluss für mich.

Monika Pöttinger engagiert sich seit 2009 beim Hospizkreis Ottobrunn als Sterbegleiterin. Hauptberuflich ist sie Hausfrau und Oma. Bei Interesse an dem Thema melden Sie sich im Pfarrbüro.



## Kann denn Helfen Sünde sein? Zur Diskussion um die Sterbehilfe



Menschen in Not zu helfen wird ganz allgemein positiv bewertet und begrüßt. Bei der Frage der Sterbehilfe scheint das anders zu sein, denn sonst würde darüber nicht so viel und auch so kontrovers diskutiert werden.

### Worum geht es bei der Sterbehilfe?

Der Begriff *Sterbehilfe* wird für verschiedene Handlungen im Umfeld des Sterbens verwendet, die aus medizinischer, ethischer und juristischer Sichtweise nicht viel mehr miteinander zu tun haben, als dass es um das Sterben eines Menschen geht.

Unter der *passiven Sterbehilfe* wird ein Unterlassen, Abbrechen oder Begrenzen von medizinischen Leistungen verstanden, welches zum Tode führt. Dazu gehört beispielsweise das Einstellen von künstlicher Ernährung und Flüssigkeitsgabe oder das Beenden einer künstlichen Beatmung. Befindet sich eine Person in der Sterbephase, ist die Haltung der katholischen

Kirche eindeutig. In einer Publikation der Deutschen Bischofskonferenz aus dem Jahre 2021 wird festgestellt: „Der Verzicht, der Abbruch oder die Reduzierung eingeleiteter lebensverlängernder Maßnahmen sind in der Sterbephase aus unserer Sicht nicht nur moralisch erlaubt, sondern ethisch und juristisch geboten.“

Davon zu unterscheiden sind Handlungen, welche unter dem Begriff der indirekten Sterbehilfe zusammengefasst werden. Darunter fallen vor allem lindernde Behandlungen, bei welchen nicht eine Tötungsabsicht, sondern viel mehr die Leidenslinderung im Fokus steht. Die Sedierung von Patientinnen und Patienten bei starken Schmerzen und das damit einhergehende Inkaufnehmen eines durch diese Behandlung früher eintretenden Todes fällt damit unter den Begriff der indirekten Sterbehilfe. Diese ist juristisch nicht strafbar und nach einem breiten, auch kirchlich vertretenen Konsens, ethisch geboten.

Bei der *aktiven Sterbehilfe* liegt der Fall ganz klar. Hierbei handelt es sich um die Tötung eines Menschen auf dessen Wunsch hin. Diese „Tötung auf Verlangen“ ist in Deutschland strafbar.

### **Worum handelt es sich beim assistieren Suizid?**

Die *Assistenz zum Suizid* ist nun diejenige Form der Sterbehilfe, welche seit Jahren am meisten im Fokus der öffentlichen Diskussion steht. Sterbehilfevereine bieten inzwischen wieder in Deutschland die Beihilfe zum freiverantwortlichen Suizid an. Veranlasst hat die Entwicklung das Urteil des Bundesverfassungsgerichts über das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung vom Februar 2020. Darin wird das Recht auf selbstbestimmtes Sterben als Grundrecht anerkannt. Als Ausdruck persönlicher Autonomie schließt dieses Recht auch die Freiheit ein, sich das Leben zu nehmen. Wichtig ist aber, dass Suizide, die nicht aus freiem Willen erfolgen - und das sind wohl bei weitem die Mehrzahl der Suizide - immer tragisch sind und mit allen Mitteln der Prävention verhindert werden müssen.

Menschen, die jedoch frei und ohne Zwang über ihr Leben bestimmen können, haben das Recht, dieses Leben von eigener Hand zu beenden und dabei auch die Hilfe Anderer in Anspruch zu nehmen. Das Bundesverfassungsgericht stellt aber auch fest, dass niemand verpflichtet werden darf, Suizidhilfe zu leisten.

### **Wie stehen die Kirchen zum assistierten Suizid?**

Die Kirchen sehen für die Gesellschaft und die Menschen eine große Gefahr darin, das Recht auf Suizid zu kultivieren und Suizide durch Beihilfe zu fördern. Zusammen mit den Akteuren der Hospiz- und Palliativbewegung wollen sie alles tun, damit es nicht zum Normalfall wird, sich das Leben zu nehmen.

Vor allem soll schwer erkrankten oder sterbenden Menschen alle Hilfe angeboten werden, damit sie nicht aus Angst vor unerträglichen Leiden zu einer Selbsttötung gedrängt werden. Menschen mit christlichem Glauben kann zudem die Überzeugung Halt geben, dass das Leben ein Geschenk Gottes und somit geschützt und unantastbar ist.

Somit lautet die christliche Maxime für die Sterbehilfe: Hilfe beim Sterben statt Hilfe zu sterben. In den letzten Jahren wurden die Angebote der Unterstützung bei der Sterbebegleitung stark ausgebaut. Diese in Anspruch zu nehmen kann Kranke und ihre Zugehörigen entlasten und den Wunsch nach Suizid einhegen.

Dr. Wolfgang Lingl ist Leiter des Fachbereichs Hospiz und Palliativ im Erzbischöflichen Ordinariat München.



## Herbst im Rückblick

## Familien-Wallfahrt nach Andechs



Unterwegs mit Kreuz



Pater Korbinian hat die volle Aufmerksamkeit.



Wie beim hl. Benedikt helfen alle mit.

Im Oktober luden die Pfarrverbände Oberhaching und Höhenkirchen ein zur Familien-Wallfahrt nach Andechs. Bei bestem Wetter und guter Laune startete die Gruppe mit der S-Bahn Richtung Herrsching. Es folgte ein Fußmarsch hinauf zum Kloster, bei dem an verschiedenen Stationen die Lebensgeschichte des heiligen Benedikts erzählt wurde. Oben angekommen gab es erstmal was Stärkendes zu Essen. Anschließend wartete schon Pater Korbinian auf die Wallfahrer, um ihnen die schöne Klosterkirche zu zeigen. Nach einer kleinen Andacht machte sich die Gruppe dann auf den Rückweg. Was für ein schöner Tag!



Das Motto lautet Teamarbeit.



Ja, wer schaut denn da heraus?

## Feierlaune im Pfarrverband

### 25 Jahre Eine-Welt-Kreis



Bei fairen Häppchen und einem bewegenden Film über die Arbeitsbedingungen von Näherinnen in Bangladesch feierte der Eine-Welt-Laden im Oktober sein 25jähriges Bestehen. Auch Bürgermeisterin Mindy Konwitschny mit Vertretern aus dem

Gemeinderat, Pfarrer Manuel Kleinhans und der frühere Pfarrer Toni Wolf, auf dessen Initiative der Eine-Welt-Kreis



im Jahr 1998 gegründet wurde, waren dabei. Frieda und Rudi Erbesdobler wurden für die langjährige sehr engagierte Betreuung des Eine-Welt-Ladens geehrt. Die Spenden des Abends wie auch der gesamte Erlös aus den Warenverkäufen kommt der Partnergemeinde in Coroaá/Brasilien zu gute.

*Franz Hetzenegger*

### 300 Jahre Heilig Kreuz



Sehr feierlich mit Blasmusik und Fahnenabordnungen wurde das 300jährige Wehejubiläum in Heilig Kreuz in Hofolding begangen. Nach dem Gottesdienst marschierte man im Kirchenzug zum Pfarrheim, wo der neue Segensbaum gesegnet wurde und man sich von dem kalten Wetter beim warmen Mittagessen und schönen Gesprächen aufwärmen konnte.



## Weihnachtsaktion für Kinder vom Caritas Tisch



Um Kindern und Jugendlichen des Caritas Tisch Südost in Höhenkirchen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten, hat Silvia Fritzsich mit einer Gruppe von Höhenkirchener Bürgern eine Wunschzettelaktion initiiert, bei der Sie als Geschenkpate Wünsche erfüllen können.

Die Wunschzettel wurden im Rahmen der regulären Lebensmittel-Ausgabezeiten an die Bedürftigen verteilt und kamen ausgefüllt zurück. Der Geschenkwert sollte bei

max. 35 Euro liegen. Paten, die gern den Wunsch eines Kindes erfüllen möchten, melden sich bei Silvia Fritzsich (0160/1904707) und erhalten einen Wunsch inklusive Wunschzettelnummer. Die Paten geben das verpackte Geschenk unter Angabe der Wunschzettelnummer bis spätestens 11.12.23 im Pfarrzentrum Höhenkirchen ab.

Die Geschenkübergabe findet im Rahmen der Lebensmittelausgabe statt, persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Allen Geschenkpaten danken wir bereits jetzt von Herzen für die Unterstützung.

*Elisabeth Stumberger,*

*Koordinatorin des Caritas Tisches Süd-Ost*

## Helfende mit Herz dringend gesucht!



Jeden Freitag versorgt der Caritas Tisch Süd-Ost an der Ausgabe-

stelle Höhenkirchen im Pfarrzentrum an der Schulstraße 70 Bürgerinnen und Bürger mit gespendeten Lebensmitteln. Knapp die Hälfte davon sind Kinder. Ohne das ehrenamtliche Helferteam wäre diese Versorgung nicht möglich.

Jeden Freitag richten unsere Helferinnen und Helfer die von der Caritas gelieferten Lebensmittel her und geben Sie dann von 14 bis 15.30 Uhr an die Bezieherinnen und Bezieher aus. Dabei können die Helferinnen und Helfer selbst bestimmen, ob sie nur einmal im Monat oder öfter beim Caritas Tisch helfen können und möchten. Zur Verstärkung unseres Teams in Höhenkirchen suchen wir ab sofort ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: [tisch-suedost@caritasmuechen.org](mailto:tisch-suedost@caritasmuechen.org)



Fragen und Antworten

## Wie kann ich Kritikern besser begegnen?

**Ich habe einen guten Freund, der absolut gegen die Kirche eingestellt ist. Er kann überhaupt nicht verstehen, warum ich noch nicht ausgetreten bin und sogar ab und zu den Gottesdienst besuche. Seinen Argumenten und seiner Kritik kann ich kaum etwas entgegen setzen, denn bei vielem hat er ja auch Recht. Es ärgert mich oft nach unseren Treffen, dass ich meine Haltung nicht besser vertreten konnte. Was raten Sie mir?**

Zunächst einmal sollten Sie für sich entscheiden, ob Sie sich Ihrem Freund gegenüber überhaupt rechtfertigen wollen. Wenn er ein guter Freund ist, dann sollte er Ihre persönliche Glaubenspraxis grundsätzlich respektieren.

Ansonsten empfehle ich zu unterscheiden – ich glaube man kann über „die Kirche“ ebenso wenig eine allgemeine Aussage

machen wie z.B. über „die Gesellschaft“. Wie so oft bringt es auch in diesem Fall niemanden weiter, nur schwarz-weiß zu denken, d.h. die Kirche entweder in allem zu verteidigen oder ganz zu verteufeln. Wenn Sie immer wieder zum Gottesdienst gehen, dann liegt dem doch ein inneres Bedürfnis zu Grunde. Sie sollten versuchen, diesem Bedürfnis weiter nachzugehen und sich so über Ihren Standpunkt im Glauben klarer zu werden.

*Pfarrer Manuel Kleinhans*

### Haben Sie auch eine „Gewissens-Frage“?

An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Fragen an unsere Seelsorger zu wenden.

Schreiben Sie uns Ihre Frage einfach an [pv-hoehenkirchen@ebmuc.de](mailto:pv-hoehenkirchen@ebmuc.de).

# Englein, wo bist du?

Engel sind zu Weihnachten nicht nur hübsche Dekoration am Christbaum oder im Haus. Sie sind es, die im Weihnachtsevangeli-um die wichtige Botschaft zu den Hirten und damit unter die Leute bringen. An jedem Weihnachtsfest gilt diese Botschaft aufs Neue und für jede und jeden von uns.

*Fürchtet euch nicht,  
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,  
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:  
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;  
er ist der Christus, der Herr.  
Und das soll euch als Zeichen dienen:  
Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.  
Lukas 2, 10-12*

Der Text ist schon etwas älter. Und weil die Botschaft schon besonders und deshalb ein wenig kompliziert klingt, kommt das Wichtigste hier in einfachen Worten: Fürchte dich nicht! Hab keine Angst! Das ist ein Grund zur Freude für dich und alle Menschen. Heute ist Jesus geboren. Er ist Gottes Sohn. Gott ist nicht weit weg, er ist ganz nah da, im Kleinen. Du kannst ihn finden.

In unseren Kirchen gibt es auch viele Engel zu sehen. Sie erinnern uns daran: Gott ist

nicht weit weg, sondern nah bei uns.

**Welcher Engel, von denen, die hier abgebildet sind, gehört wohl zu welcher Kirche? (Lösung links unten auf der nächsten Seite)**



1



2



3

# Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf [www.pfarrverband-hoehenkirchen.de](http://www.pfarrverband-hoehenkirchen.de)

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefeiern. Sollte eine Eucharistiefeier nicht gefeiert werden können, wird eine Wortgottesfeier oder eine Andacht gefeiert.

**Taufen** finden normalerweise sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt (bis zu 2 Familien pro Taufgottesdienst). Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

**Trauungen:** Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)  
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

**Buß-Sakrament (Beichte):** In der „Stillen Zeit“ in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

**Krankensakramente:** Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

**Beerdigungen:** Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

**Rosenkranzgebet:** St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr;  
St. Peter: montags um 15.00 Uhr (ab Ostern in der Kirche, ab Allerheiligen im Pfarrheim)

**Segen über religiöse Zeichen** (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten gespendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung/eines Hauses** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

## Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400

Fax: 08102/774099

pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen  
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunnthal  
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardstr. 2, 85635 Siegertsbrunn  
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

**Bankverbindung:** IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

|                          |                          |                    |                        |
|--------------------------|--------------------------|--------------------|------------------------|
| <b>Seelsorger/Innen:</b> | Manuel Kleinhaus         | Pfarrer            | 77400                  |
|                          | Dr. Friedrich Oberkofler | Pfarrer i. R.      | 77400                  |
|                          | Martin Soos              | Pastoralreferent   | 77400/ 783526 (privat) |
|                          | Veronika Bürker          | Gemeindereferentin | 77400                  |
|                          | Margit Seegerer          | Seniorensorge      | 0171/7461994           |

**Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!**

|                                |                                      |                               |
|--------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Pfarrverbandsbüro:</b>      |                                      | 77400                         |
| <b>Verwaltungsleiterin:</b>    | Anja Jira                            | 77400                         |
| <b>Datenschutzbeauftragt.:</b> | Dominikus Zettl                      | datenschutz@eomuc.de          |
| <b>Präventionsteam:</b>        | Martin Soos, Anja Jira, Kerstin Doll | PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de |

**Sekretärinnen:** Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp

**Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt.**

**Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhaus, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.**

|                               |                          |               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| <b>Mesner/in:</b>             | Zdenko Krizan            | 0176/63333117 | Pfarrverband             |
| <b>Hausmeister:</b>           | Alexandre Alves          | 77400         | Pfarrverband             |
| <b>Kirchenmusik:</b>          | Michael Burghart         | 0173/3506563  | Pfarrverband             |
| <b>Kirchenspfleger/In:</b>    | Nikolaus Narr            | 806019        | Mariä Geburt             |
|                               | Tania Klein              | 9919979       | St. Nikolaus             |
|                               | Heidi Scheurer-Lachner   | 4911          | St. Peter                |
| <b>Pfarrgemeinderat:</b>      | Kerstin Doll             | 8966211       | Mariä Geburt             |
|                               | Anita Fendt              | 805548        | St. Nikolaus             |
|                               | Luise Minsinger          | 3424          | St. Peter                |
| <b>KiGa Mariä Geburt:</b>     | Jutta Deuter             | 71585         |                          |
| <b>KiGa Teresa Maria:</b>     | Martina Eiba             | 8961640       |                          |
| <b>KiGa St. Nikolaus:</b>     | n.n.                     | 8380          |                          |
| <b>Eine-Welt-Laden:</b>       | Do., 16-19 Uhr           |               | Pfarrhauskeller St.Peter |
|                               | Ehepaar Erbesdobler      | 3778          |                          |
| <b>Caritaszentrum:</b>        | Soziale Beratungen       | 089/60852010  | Caritas-Sprechstunde     |
|                               | Sozialstation            | 089/61452117  | 2. Mo./Monat 10-11 Uhr   |
|                               | Christine Ettmüller      | 01573/4509767 | Pfarrheim St. Nikolaus   |
|                               |                          |               | Englwartinger Str. 6     |
| <b>Hospizkreis Ottobrunn:</b> |                          | 089/66557670  |                          |
| <b>Anonyme Alkoholiker:</b>   | Jeden Mittwoch           | um 19.30 Uhr  | im Pfarrzentrum          |
|                               | Ansprechpartner: „Willi“ | 0152/28643334 | Pfarrverband             |
| <b>Telefonseelsorge:</b>      |                          | 0800/1110222  |                          |